



„Abbruchkante“; Gips, 22 x 40 cm, 2016



Harald Schlunke

Geboren 1938 in Berlin, lebt und arbeitet seit 1970 in Taunusstein.

Diplom des Bauwesens, beruflich tätig in der Informationstechnologie.

Seit 1992 aktive Beschäftigung mit bildender Kunst.

Regelmäßige Weiterbildung bei den Malerinnen und Malern Frank Burhenne, Manfred Chladek, Wolfram Diehl, Prof. Thomas Duttenhoefer, Andrea Keller, Heike Negenborn und Jacqueline Weigandt (†).

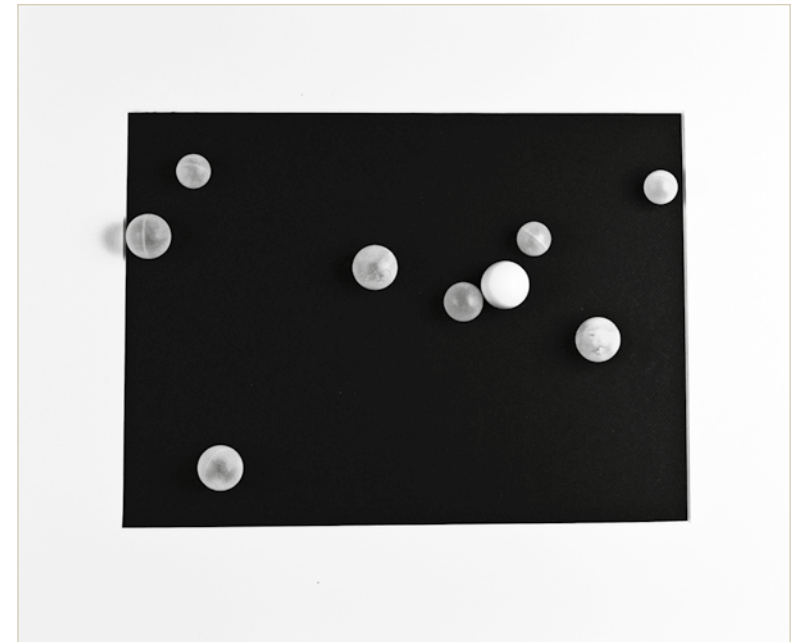
Seit 2003 jährliche Studienaufenthalte im Hunsrück und in Südfrankreich, seit 2006 in Polen, unregelmäßig seit 2010 in Irland.

Themen sind Landschaft, Architektur, Akt, Porträt, Figuren, Stillleben.

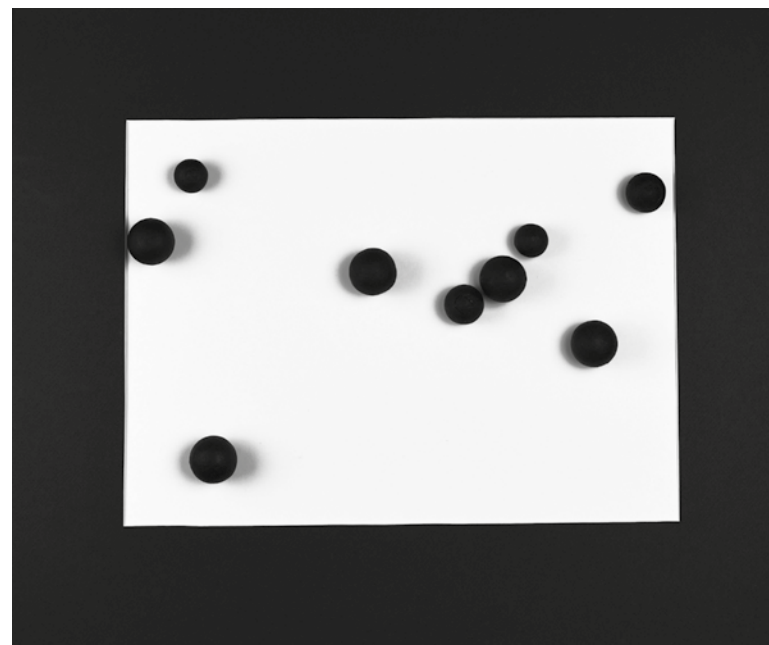
Seit der Pensionierung 2003 ausschließliche Beschäftigung mit künstlerischen Aktivitäten, vor allem der Malerei, dem Zeichnen und dem Fotografieren. Die Arbeiten entstehen vor Ort und im Atelier.

Mitglied im ATELIER Römerberg e.V., Wiesbaden.

Seit 2003 diverse Einzel- und Gruppenausstellungen von Malerei, Aktzeichnungen und Fotografien im In- und Ausland.



„Aus Weiß wird Schwarz“; Plastikkugeln auf Karton,
45 x 34 cm, 2016



„Aus Schwarz wird Weiß“; Plastikkugeln auf Karton,
45 x 34 cm, 2016